

HUBSTEIGER & SCHERENBÜHNE

Grundlegende Sicherheitsregeln

- Gerät auf tragfähigem Untergrund aufstellen
- Standsicherheit vor jeder Benutzung überprüfen
- Gerät gegen Abrollen sichern
- Immer Abstützungen verwenden

- Der Bediener muss
 - mind. 18 Jahre alt und zuverlässig
 - in der Bedienung besonders unterwiesen
 - vom Unternehmer dazu beauftragt sein

Arbeiten im Bereich spannungsführender elektrischer Freileitungen nur dann durchführen, wenn der Arbeitskorb entsprechend der Netzspannung – mindestens aber für 1000 V – isoliert ist.



STAPLER MIT ARBEITSKORB

Grundlegende Sicherheitsregeln

- Nur genehmigte und geprüfte Arbeitskörbe verwenden
- Arbeitskörbe dürfen nur für kurzfristige Arbeiten verwendet werden
- Höchstzulässige Hubhöhen und Nutzlasten einhalten
- Arbeitskorb gegen Herabfallen und Abgestreift werden sichern

Wenn sich Personen im Arbeitskorb befinden, ist das

- Fahren verboten
- Extreme Vorsicht bei unbedingt notwendigen geringfügigen Fahrbewegungen geboten
- Darf der Fahrer den Stapler nicht verlassen

Für die Person im Arbeitskorb gilt

- Bei Gefahr des Herausfallens ist ein Auffangsystem zu verwenden!
- Das Verlassen des Korbes im angehobenen Zustand ist verboten
- Der Standplatz im Korb darf nicht durch Behelfe erhöht werden



BABA UND FALL NET!



ARBEITSKÖRBE



**HÄLTST DU NICHTS VON SICHERHEIT,
KOMMST DU SICHER NICHT SEHR WEIT.**



www.auva.at

EINE INITIATIVE DER AUVA FÜR MEHR SICHERHEIT.

Jeder Unfall ist einer zu viel.

ARBEITSBÜHNEN & ARBEITSKÖRBE

KRAN, ARBEITSKORB & MITFAHRBETONIERKÜBEL

Grundlegende Sicherheitsregeln

- Abnahmeprüfung und jährliche Prüfung durch TÜV oder Ziviltechniker durchführen lassen
- Prüfbuch am Einsatzort
- Zulassungsbescheide beachten
- Max. Belastung beachten (Tragkraftschild muss am Korb deutlich sichtbar sein)
- Auf Quetsch- und Scherstellen achten
- Elektrische Freileitungen im Schwenkbereich von EVU isolieren oder freischalten lassen

Wichtig: Sicherung

- Des Bereichs unter der Arbeitsstelle
- Von Werkzeug und Material gegen Herabfallen
- Gegen starkes Pendeln (z.B. durch Wind) mit Leitseilen oder Verankerungen
- Gegen Verfangen oder Hängen bleiben (Abspannung, Leitungen, Fensteröffnungen, Balkone)

Schweißarbeiten nur bei

- Isolierter Aufhängung von Bühne und Korb,
 - Begrenzung des Kurzschlussstroms und
 - Vorhandensein einer leitenden Verbindung zwischen dem Werkstück durchführen
- Nur schutzisolierte Elektrowerkzeuge verwenden

Grundlegende Sicherheitsregeln

- Kräne an jedem Aufstellungsort vor dem ersten Einsatz mit Arbeitskorb durch Ziviltechniker, TÜV oder Technische Büros prüfen
- Mindestens einmal täglich die Aufhängung am Kran prüfen
- Zusätzlich persönliche Schutzausrüstung verwenden
- Der Einsatz des Arbeitskorbes muss von der Aufsichtsperson gesondert angeordnet werden
- Auch LKW-Kräne mit Arbeitskorb dürfen nur von geprüften Kranführern bedient werden

Der Kranführer

- Darf den Bedienungsstand bei besetztem Arbeitskorb nicht verlassen
- Muss in allen Stellungen gut beobachten können
- Hat mit den Personen im Arbeitskorb eindeutige und wahrnehmbare Zeichen zur Verständigung zu vereinbaren (z.B. Zuruf, Funk, Handzeichen)
- Darf (wie der Einweiser) während des Arbeitskorbeinsatzes keine anderen Arbeiten durchführen



MASTKLETTERBÜHNE

Grundlegende Sicherheitsregeln

- Nicht überlasten
- Tägliche Funktionsproben durchführen

Voraussetzungen für die Bedienung

- Die Bedienung muss mindestens 18 Jahre alt und zuverlässig
- In der Bedienung besonders unterwiesen
- Und vom Arbeitgeber **schriftlich** dazu beauftragt sein.



Weitere Infos auf www.auva.at



www.auva.at